

### **Methodik der Codierungs- und Transformationsparameter**

Ziel ist die Entwicklung einer strukturierten Sammlung von Darstellungsmöglichkeiten für Statistiken (deskriptiv), also die Beschreibung jener (wachsenden) Entität an Optionen, aus denen im Rahmen des Projektes einige stellvertretend als Prototyp entwickelt werden. Wesentliche Optionen sollen schematisch dargestellt werden und in Form einfacher Interaktions-Prototypen schematisch, nicht visuell-formal veranschaulicht werden.

#### **1. Statische Abbildungen / Statistiken**

- Codierung durch Farben, Formen, Flächen, Piktogramme, Beschriftungen
- Entwurf eines visuellen Repertoires für die Diagramme

#### **2. Erweiterung der statistischen Grafiken um dynamische, zeitbasierte, auditive Codierungen**

##### **2a. Darstellung einzelner Statistiken**

- Narration einer einzelnen Statistik: Möglichkeiten des dramaturgischen Aufbaus einer statistischen Darstellung  
Ziel: Entwicklung einer "Story", die um eine Statistik kreist und Benutzer animiert, sich weiter mit den dargestellten Inhalten zu beschäftigen
- Vertiefende Informationen durch Interaktion mit dem Diagramm selbst
- Interaktionsmöglichkeiten: Details, Skalen ändern, Zoom [ZUI?]
- Verwendung von Bildern: Wie können Bilder integriert werden?
- Verwendung von Sound: Wie kann Sound eingesetzt werden, um den Aufbau einer Statistik zu erläutern (passive Betrachtung, Aufbau, Animation) und weiterführende Informationen (Interaktion) zu geben?

##### **2b. Kombination mehrerer Statistiken**

- Layering: wie können verschiedene Aspekte eines Themas durch inhaltlich verwandte Statistiken dargestellt werden?
- Kombinatorik: Kontextualisierung, Verknüpfung, Angebot anderer Statistiken
- Hyperstatistic: Möglichkeiten der Verknüpfung von Statistiken (inhaltlich/formal)  
Ziel: Entwicklung einer narrativen Struktur, die alleine durch die Navigation durch Statistiken entstehen soll.  
Ton und Bewegung sind probate Mittel, um einen "Flow" zu erzeugen.

#### **3. Verdichtung: Clustering und Zugang**

##### **Entwicklung einer Primär-Navigations-Zugangsebene**

Wie kommt man zu 1000 Statistiken?

Entwicklung neuer redaktioneller Formate

- Information Landscape: Übersicht über ein komplexes Thema (Beispiel: Arbeitslosigkeit).  
Ziel neue Vermittlungsformen, neue Zugänge (die in einem nächsten Schritt zu den einzelnen Statistiken führen).  
Vermittlung von Zusammenhängen, aber auch Ausloten einer möglichen Übersimplifizierung (die es zu verhindern gilt)
- komplexe Infografik
- Kombinatorik geographisch: Zugang über Kartographie oder Kartographie als Selektionskriterium zusätzlicher Informationsebenen
- Access: zusätzliche Zugangsform (Teaser) zu einer Gruppe von Statistiken  
(zB Auswahl über Film Bildgeschichte, Auswahl über animierte Typo...)
- Visual Debate: Wie und wo können -einfache- Statistiken eingesetzt werden, um eine diskursive Auseinandersetzung (Bush/Kerry oder Schröder/Stoiber Duell genauso wie Sabine Christiansen) mit visuellen Argumenten zu untermauern? Wie kann also Informationsdesign breitenwirksam so eingesetzt werden, daß es diskursive Argumentationen durchschaubarer, nachvollziehbarer, Verhandelbarer macht?

#### **4. Mediensprünge / Konvergenzen**

- Teaser: Entwicklung von Medienübergreifenden Konzepten, auf das Informationsangebot der BPB hinzuweisen. Also: wie sehen Statistiken im urbanen Raum aus, wie und wo können Statistiken intervenieren, wie wird der -nachvollziehbare- Link zu dem Informationsangebot der BPB geschaffen?
- Medienkonvergenz: Wie können Statistiken (als Inhalte) in unterschiedlichen Medien eingesetzt werden, jeweils medienspezifisch, aufeinander verweisen, als Teile, die erst kombiniert ein Gesamtbild ergeben?
- Partnerschaften (zB Spiegel Online) mit Verweisen auf BpB

**Weitere Aspekte der Methodik/Matrix:**

**Kommunikations-strategische Intentionen:**

- 1,2: Verständlich aufbereiten, Verstehen durch Interaktion, Weiterführendes Interesse
- 3,4: Interesse wecken, hinführen

**Aktualität**

- 1,2: Kontinuierlich aktualisierter Bestand, auf den zurückgegriffen werden kann
- 3,4: Reagiert auf latent wichtige Aspekte in der öffentlichen Diskussion (Wahl, Arbeitsmarkt, Gesundheitsreform) mit spez. "Teasern"